

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe
Z P 2

Berlin, 27.03.2024
9013-7904
Bastian.Schwaerecke@
senweb.berlin.de

1601

An
den Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhaus von Berlin
über
Senatskanzlei - G Sen -

BezPHPW 0248

**Erreichung von Prozessoptimierungen, Ablaufbeschleunigungen und -vereinfachungen
sowie Umsetzung von Digitalisierungsprojekten**

- **Zwischenbericht -**

Vorgang: 40. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin vom 14.12.2023
Auflagenbeschlüsse - Drucksache Nr. 19/1350 (A.6 und B.23) zum
Haushalt 2024/2025

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Alle vom Senat vorzulegenden Berichte über Auflagen, auch die, die an das Abgeordnetenhaus zu richten sind, müssen auch gegenüber dem Hauptausschuss als Bericht vorgelegt werden.“

Hierzu wird berichtet:

Aufgrund von Abstimmungserfordernissen innerhalb des Senats bittet die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe um eine Fristverlängerung bis zum 24.04.2024.

Franziska Giffey

.....

Senatorin für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe
Z P 2
Telefon 9013 - 7904

An das
Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Mitteilung

- zur Kenntnisnahme -

Erreichung von Prozessoptimierungen, Ablaufbeschleunigungen und -vereinfachungen sowie Umsetzung von Digitalisierungsprojekten

- Drucksache Nr. 19/1350 (B.23 a) -
 - Zwischenbericht -
-

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe legt nachstehende Mitteilung dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor.

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner 40. Sitzung am 14.12.2023 folgendes beschlossen:

„Die Senatsverwaltungen sollen jährlich – jeweils zum Stichtag 31. Dezember – darüber berichten, welche Prozessoptimierungen, Ablaufbeschleunigungen, Ablaufvereinfachungen durch die Umsetzungen welcher Maßnahmen im jeweiligen Kalenderjahr in Ihrem Zuständigkeitsbereich erreicht wurden. Dem Abgeordnetenhaus ist jährlich zum 30. März zu berichten. Gleichzeitig soll in diesem Bericht über den Stand der Umsetzung von Digitalisierungsprojekten und den Mittelabfluss in der MG 32 berichtet werden.“

Hierzu wird berichtet:

Es wird um Fristverlängerung bis Ende April 2024 gebeten, da notwendige senatsinterne Abstimmungsprozesse noch nicht abgeschlossen werden konnten.

Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

- a) Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:
Entfällt.
- b) Personalwirtschaftliche Auswirkungen:
Entfällt.

Berlin, den 27. März 2024

Franziska Giffey

.....

Senatorin für Wirtschaft,
Energie und Betriebe